



*Zahlen, Daten, Fakten 2008*

*zum Flughafen Frankfurt*

## Wichtige Telefonnummern und elektronische Medien

Vorwahl von Frankfurt:	069
FRAINFO:	0180 5 3724636
(bundeseinheitlicher Tarif 0,14 Euro/Min.)	
Infonon (Lärm, Ausbau):	0800 2345679
Investor Relations:	690-74842
Lufthansa-Auskunft:	696-94433
Erlebnisfahrten:	690-70291
Fundbüro:	690-66359

### Fraport im Internet

- Reise-Infos, Abflüge bzw. Ankünfte, Flugbuchung, Informationen zur Erlebniswelt und zum Business-Standort Flughafen usw:  
[www.airportcity-frankfurt.de](http://www.airportcity-frankfurt.de)
- Zum Unternehmen:  
[www.fraport.de](http://www.fraport.de)
- Informationen zum Ausbau:  
[www.ausbau.fraport.de](http://www.ausbau.fraport.de)
- Informationen zum sozialen Engagement und zum Sponsoring:  
[www.aktivfuerti-region.fraport.de](http://www.aktivfuerti-region.fraport.de)

### Fraport-Videotext

hessen 3 und SWR 3: Tafel 560 bis 567; 3sat auf Tafel 480 ff.

### Anschriften

Fraport AG  
60547 Frankfurt am Main

Deutsche Lufthansa AG  
60546 Frankfurt am Main

Flughafen Frankfurt  
60549 Frankfurt am Main  
(allgemeine Postleitzahl für den Airport)

# Inhalt

<b>Fakten zum Flughafen</b>	<b>4</b>
Entwicklungsgeschichte	4
Flughafen Frankfurt im Überblick	5
Geschäftsdaten	5
Umweltschutz	6
<b>Der Flughafen Frankfurt und seine Mitarbeiter</b>	<b>8</b>
Beschäftigte der Fraport AG am Standort Frankfurt	8
Einzugsgebiet der Flughafen-Mitarbeiter	8
Die größten Betriebe	8
<b>Zahlen und Daten</b>	<b>9</b>
Passagiere	9
Luftpost	9
Fracht	9
Flugzeugbewegungen	10
Frankfurt im internationalen Vergleich	10
Abfertigungsvorfeld	10
Airlines in Frankfurt	11
<b>Technik und Sicherheit</b>	<b>12</b>
Fahrzeuge und Geräte	12
Treibstoffversorgung	12
Automatische Gepäckförderanlage	13
Weitere Gepäckförderanlagen	13
<b>Dienstleistungen</b>	<b>14</b>
Flughafen-Klinik	14
Notrufnummern am Flughafen	14
Sonstige Service-Leistungen	15
Tagungsmöglichkeiten	15
Besucherservice	16
<b>Institutionen</b>	<b>17</b>
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	17
Fluglärmschutzbeauftragter	17
Flughafen-Koordinator der Bundesrepublik Deutschland	17
Hauptzollamt Frankfurt/Main-Flughafen	17
Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/Main	18
Polizeidirektion Flughafen	18
Flughafen-Feuerwehr	19
Deutsche Post	19

<b>Allgemeine Service-Einrichtungen</b>	<b>20</b>
Parken	20
Hundepension	20
Tankstelle	20
Sonderbetreuung	21
VIP-Services	21
Einkaufsmöglichkeiten	21
Banken	21
Restaurants	21
Hotels	22
Lounges	22
Messe Frankfurt	23
Schalter	23
Check-in am Vorabend	23
Check-in bereits am AIRail Terminal	24
Gepäckservice	24
Treffpunkte	25
Sonstige Einrichtungen	25
<b>Ausbau des Frankfurter Flughafens</b>	<b>27</b>
Landebahn Nord-West	27
Terminal 3	27
Chronik des Ausbaus	27
<b>Verkehrsanbindung</b>	<b>28</b>
Fernverkehr	28
AIRail Service	29
Nahverkehr	30
Busse	31
Lufthansa-Busse	31
Autovermietungen	31
Taxi	31
Auto	31
<b>Wesentliche Beteiligungen (Auswahl)</b>	<b>32</b>
<b>Vorstand der Fraport AG</b>	<b>33</b>

## Fakten zum Flughafen

### Entwicklungsgeschichte

- 1924: Gründung der „Südwestdeutschen Luftverkehrs AG“
- 1936: „Rhein-Main“ nimmt den Flugbetrieb auf
- 1945: Ausbau zur US-Air Base
- 1947: Gründung der „Verkehrsaktiengesellschaft Rhein-Main“ (V.A.G.)
- 1948: Berliner Luftbrücke
- 1949: Paralleles Start- und Landebahnensystem fertig
- 1954: Umbenennung in „Flughafen Frankfurt/Main AG“ (FAG)
- 1972: Terminal 1 und Tiefbahnhof eröffnet
- 1984: Inbetriebnahme der Startbahn 18 West
- 1993: Vereinbarung über Teilrückgabe Air Base
- 1994: Terminal 2 und Hochbahn Sky Line eröffnet
- 1997:
  - Inbetriebnahme der FAG-Frachtabfertigungsanlagen in der CargoCity Süd
  - Inbetriebnahme Flugsteig D
  - Sky Line erweitert nach Westen
- 1999: ICE-Bahnhof in Betrieb genommen
- 2000:
  - Verlängerung Flugsteig A
  - Umbenennung in Fraport AG
- 2001: Fraport AG geht an die Börse
- 2002: Anschluss an ICE-Neubaustrecke nach Köln
- 2004: Planfeststellungsbeschluss für A380-Werft im Süden
- 2005:
  - Erste Abfertigungs-Tests A380
  - US-Luftwaffe räumt Air Base komplett
- 2006: Erstmals über zwei Millionen Tonnen Fracht innerhalb eines Kalenderjahres verladen
- 2007:
  - Baubeginn Airrail Center (über ICE-Bahnhof)
  - Planfeststellungsbeschluss für Ausbauprojekte Landebahn Nord-West und Terminal 3

### Flughafen Frankfurt im Überblick

Die Fraport AG managt den größten Flughafen der Bundesrepublik Deutschland, der ein Betriebsgelände von 21 Quadratkilometern umfasst. Fraport als Eigentümerin stellt den Fluggesellschaften nicht nur Anlagen und Einrichtungen zur Verfügung, sondern hält eine Vielzahl von Dienstleistungen bereit, die von Serviceangeboten der Konzessionäre ergänzt werden. FRA, so das internationale Kürzel, ist eine eigene Stadt, die neben umfangreichen Serviceeinrichtungen für den Reisenden auch Konferenz- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie Shopping usw. bietet.

### Frankfurt Airport Center

FAC 1 und FAC 2 sind internationale Büro- und Kommunikationszentren am Flughafen Frankfurt und ideale Standorte für weltweit operierende Unternehmen.

Im FAC 1 gegenüber vom Terminal 1 residieren unterschiedlichste Unternehmen. Für alle, die am Flughafen tagen wollen, bietet das Airport Conference Center (ACC) fortschrittliche Kongress- und Kommunikationstechnik. Von den Büros sind es nur wenige Minuten bis zu den Flugsteigen. Das FAC 2 ist komplett in das Terminal 2 integriert. Der Weg zu den Büros führt durch die Abflug- und Ankunftshalle.

### Geschäftsdaten

Mit seinen ca. 70.000 Beschäftigten ist der Flughafen Frankfurt die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland.

Das Aktienkapital der Fraport AG in Höhe von 914,6 Millionen Euro verteilt sich wie folgt (Stand: 31. Dezember 2007): Land Hessen (31,62 Prozent), Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (20,19 Prozent), Julius Bär Holding AG (5,09 Prozent), Deutsche Lufthansa AG (9,96 Prozent), The Capital Group Companies, Inc. (4,70 Prozent), Artisan Partners Ltd. Partnership (3,87 Prozent), Morgan Stanley (3,76 Prozent), Taube Hodson Stonex Partners (3,01 Prozent), Streubesitz (17,8 Prozent – inklusive Mitarbeiteraktien). Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern; davon stellen zehn die Eigentümer und zehn die Arbeitnehmervertreter.

## Geschäftsentwicklung Konzern

in Mio Euro	2005	2006	2007
Jahresüberschuss*	161,2	229,3	208,7
Konzernumsatz	2.089,8	2.143,9	2.329,0
Personalaufwand	1.032,5	1.076,9	1.143,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	235,9	248,0	245,1
EBITDA	542,5	578,4	580,5
Investitionen	682,4	591,4	1.577,3
Bilanzsumme	3.951,6	4.294,5	5.704,7

Personalzahl Konzern	2005	2006	2007
im Jahresdurchschnitt ohne Auszubildende und freigestellte Mitarbeiter	25.781	28.246	30.437

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie im Geschäftsbericht der Fraport AG oder über die Internet-Seite [www.fraport.de](http://www.fraport.de).

\* Gesellschaftern der Fraport AG zuzurechenbar.

## Umweltschutz

Die Fraport AG betreibt ein Umweltmanagement nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS, Eco-Management and Audit Scheme) und der weltweit geltenden Norm ISO 14001. Dieses unterliegt laufender Überwachung durch externe Gutachter. Im betrieblichen Umweltschutz sind Betriebsbeauftragte für Abfall, Gewässerschutz, Gefahrgut und Strahlenschutz tätig. Einen detaillierten Überblick über die Umweltauswirkungen des Flughafens und die umweltbezogenen Ziele und Erfolge der Fraport AG gibt die Umwelterklärung, die Sie über die Internetseite [www.fraport.de](http://www.fraport.de) abrufen können. Dort finden Sie auch den Fluglärmreport und weitergehende Informationen zum Thema Umwelt und Ausbau.

## Die Fraport AG

- betreibt eine Fluglärmüberwachungsanlage mit 26 Messpunkten, zwei mobilen Messcontainern und einem Messwagen;

- begünstigt seit 1. Januar 2001 lärmarme Flugzeuge durch geänderte Entgeltordnung;
- begünstigt seit 1. Januar 2008 luftschadstoffarme Flugzeuge durch erweiterte Entgeltordnung bezüglich einer NO<sub>x</sub>- bzw. HC-Komponente;
- startete im Januar 2005 ein Ausgleichs- und Ankaufprogramm (Fraport Casa), das vor allem Eigentümern von Wohnimmobilien in den Nachbarkommunen Flörsheim, Kelsterbach und Raunheim zugute kommt;
- betreibt eine Luftmessanlage zur kontinuierlichen Messung von Gasen und Stäuben;
- verbessert die Luftqualität durch Reduzierung der Ruß-Emissionen, indem die zur Flugzeugabfertigung eingesetzten mobilen Arbeitsmaschinen immer mit den schadstoffärmsten Motoren ausgerüstet sind;
- führt ein Grundwassergüte-Überwachungsprogramm mit rund 370 Messstellen auf dem Flughafen-Gelände und in seiner Umgebung durch (in Zusammenarbeit mit dem hessischen Umweltministerium, der Hessenwasser GmbH und anderen);
- verringert den Verbrauch an Trinkwasser durch den Ausbau einer Brauchwassernutzung;
- bewirtschaftet im Bereich der Rollbahnen das wohl größte landwirtschaftlich ungenutzte Grünland der Rhein-Main-Region mit wertvollen Biotopen;
- fördert regionale Natur- und Umweltschutzmaßnahmen über den Fraport-Umweltfonds (bisher rund 500 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 22,5 Millionen Euro);
- fördert die Entwicklung intermodaler Verkehre (Vernetzung von Luft-, Schienen- und Straßenverkehr) zur Reduzierung klimaschädlicher Gase;
- fördert die Nutzung des öffentlichen Personenverkehrs durch die Abgabe eines kostenlosen Job-Tickets an die Beschäftigten, was ebenfalls zur Reduzierung klimaschädlicher Gase beiträgt;
- unterstützt die Einführung eines flexiblen „Mitfahrclubs“ für die Beschäftigten am Standort FRA zur Minimierung klimaschädlicher Gase.

Darüber hinaus laufen bei Fraport kontinuierlich Projekte zur Optimierung der betrieblichen Abläufe mit dem Ziel, natürliche Ressourcen möglichst sparsam und effizient einzusetzen.

## Der Flughafen Frankfurt und seine Mitarbeiter

### Beschäftigte der Fraport AG am Standort Frankfurt ohne Töchter und Beteiligungen (Stand 12/2007)

Stammpersonal:	10.914
Auszubildende:	341
Aushilfen:	692
Freigestellte:	586
<b>Beschäftigte gesamt:</b>	<b>12.533</b>
● davon im Schicht-/Wechselschichtdienst:	69 %
● Ausländische Arbeitnehmer:	2.079

### Einzugsgebiet der Flughafen-Mitarbeiter

bis ca. 35 km:	60 %
● davon Frankfurt und Kreis/Stadt Offenbach:	27 %
über 35 km:	40 %

### Die größten Betriebe

1. Deutsche Lufthansa AG
2. Fraport AG
3. LSG Sky Chefs
4. Bundespolizeiamt Flughafen Frankfurt/Main
5. Internationales Postzentrum

Insgesamt gibt es ca. 500 verschiedene Arbeitsstätten und Betriebe am Flughafen.

Gesamtbeschäftigte: ca. 70.000

## Zahlen und Daten

### Passagiere

2005:	52.230.323
2006:	52.821.778
2007:	54.167.817

### Spitzenwerte 2007:

- Spitzenmonat: Juli 5.191.760 Passagiere
- Spitzentag: 28. September 181.515 Passagiere

### Der Flughafen als Drehscheibe

- Umsteiger: ca. 53 %

Frankfurt hat im internationalen Vergleich eine große Bedeutung als Transfer-Flughafen. Moderne Technik sorgt für ein bequemes und schnelles Umsteigen.

Für den Transfer vom Terminal 1 zum Terminal 2 (und umgekehrt) stehen Automatikzüge der Hochbahn Sky Line zur Verfügung. Auslandspassagiere bleiben dank einer getrennten Wegführung beim Überwechseln in das andere Terminal stets innerhalb des Pass-/Zoll-Kontrollbereichs.

### Luftpost

2007:	95.168 Tonnen
-------	---------------

### Fracht

2005:	1.892.100 Tonnen
2006:	2.057.175 Tonnen
2007:	2.095.293 Tonnen

Beiladung:	40,9 %
Nurfrachter:	59,1 %

### Ausbau der Frachtanlagen

Unter dem Namen CargoCity Süd wurde im Südteil, direkt neben der früheren Basis der US-Luftwaffe, ein zweiter Flughafen-Bereich für Frachtabfertigung gebaut. Mit der Nutzung der Flächen im Südteil steht ein bereits vorhandener Gleisanschluss für den Umschlag zur Verfügung.

**CargoCity Süd**

Projektgebiet Gesamtfläche:	98,00 ha
davon	
● Frachtzentrum 2:	48,20 ha
● Speditionszentrum Süd:	49,80 ha

**Flugzeugbewegungen**

2005:	490.147
2006:	489.406
2007:	492.569

Die Zahl der durchschnittlichen Flugbewegungen pro Tag lag bei 1.350. Spitzentag war der 14. September 2007 mit 1.474 Starts und Landungen.

**Frankfurt im internationalen Vergleich**

(Stand 2007, Quelle: ACI)

Passagiere:	Cargo (inklusive Luftpost):
1. Atlanta	1. Memphis
2. Chicago O'Hare	2. Hongkong
3. London-Heathrow	3. Anchorage
4. Tokio-Haneda	4. Seoul-Incheon
5. Los Angeles	5. Tokio-Narita
6. Dallas/Fort Worth	6. Shanghai-Pudong
7. Paris-CDG	7. Paris-CDG
8. <b>Frankfurt</b>	8. <b>Frankfurt</b>
9. Peking	9. Louisville
10. Denver	10. Singapur

**Abfertigungsvorfeld****Flugzeugabstellpositionen**

Gesamtbestand an Flugzeugabstellpositionen	
Nutzung durch größtmögliche Flugzeugtypen:	208
Nutzung durch größtmögliche Anzahl von Flugzeugen:	218
● davon Gebäudepositionen:	63

**Start- und Landebahnensystem**

- Start- und Landebahn Nord:  
4.000 Meter lang, 60 Meter breit.
- Start- und Landebahn Süd:  
4.000 Meter lang, 45 Meter breit plus 2 x 7,50 Meter breite „Schultern“; Achsabstand: 518 Meter zwischen Start- und Landebahn Nord und Start- und Landebahn Süd.
- Startbahn West:  
4.000 Meter lang, 45 Meter breit plus 2 x 7,50 Meter breite „Schultern“.
- Geplant: 2.800 Meter lange Landebahn im Nordwesten (ab Winterflugplan 2011/2012).

**Airlines in Frankfurt****Sommerflugplan 2008****Passagier-Linienverkehr**

● Fluggesellschaften:	125
● Ziele:	307
● Länder:	109

**Fracht-Linienverkehr**

● Airlines:	31
● Ziele:	83
● Länder:	42

## Technik und Sicherheit

### Fahrzeuge und Geräte (Stand Januar 2008)

Insgesamt:	18.425
● Mobilgeräte (Pkw, Feuerwehrfahrzeuge, Flugzeugschlepper usw.):	2.873
● Anhängegeräte (Containertransportwagen, Flugzeugtreppen usw.):	11.772
● Wechsellanbauten (Schneepflüge, -fräsen usw.):	1.248
● Kleingeräte (Fahrräder, Rollstühle, Motormäher usw.):	2.140
● Sky Line-Fahrzeuge:	18

### Treibstoffversorgung

Zuständig für die Treibstoffversorgung des Frankfurter Flughafens ist die Hydranten-Betriebs-Gesellschaft (HBG), deren Gesellschafter Mineralölgesellschaften und eine Tochtergesellschaft der Lufthansa sind. Von dem auf dem Flughafen-Gelände befindlichen Großtanklager gelangt das Kerosin durch ein über 40 Kilometer langes unterirdisches Rohrleitungssystem direkt zu den einzelnen Flugzeugparkpositionen. Dieses Unterflurbetankungssystem gilt als eines der modernsten der Welt und verfügt über eine computerüberwachte Dichtheitskontrolle, die Leckmengen bis zu einem Liter pro Stunde anzeigt und bei etwaigen Undichtigkeiten automatisch die entsprechenden Ventile schließt.

### Tanklagerkapazität:

- 10 oberirdische Tanks mit einem Fassungsvermögen von 186 Millionen Liter Kerosin.

### Versorgungswege:

- HBG-eigener Mainhafen in Kelsterbach mit Pipelineanschluss an das HBG-Tanklager.
- Anbindung an die RMR-Pipeline (Rhein-Main-Rohrleitungsgesellschaft) unter anderem bis zu den Ölhäfen in Rotterdam.
- Anbindung an die CEPS-Pipeline (europaweites Pipeline-system der NATO).

### Durchsatz bzw. Verbrauch:

- Der Jahrestanklager-Durchsatz 2007 betrug ca. 5,5 Millionen Kubikmeter Kerosin.
- Der August 2005 war der erste Monat mit mehr als 500.000 Kubikmetern.
- Eine Boeing B747-400 kann 225.000 Liter tanken. Die A380 fasst sogar 310.000 Liter.

### Automatische Gepäckförderanlage

Die computergesteuerte Gepäckförderanlage der Fraport AG gewährleistet einen hohen Abfertigungsstandard. Sie sorgt als „Nabelschnur“ für die zeitgerechte Verladung des Abfluggepäckes. Hinsichtlich ihrer Kapazität, Größe, Auslegung, Leistung und Qualität gilt sie weltweit als einmalig.

- Kapazität: ca. 18.000 Gepäckstücke pro Stunde.
- Zuverlässigkeitsquote: 99,65 Prozent.
- Voraussetzung für minimale Umsteigezeit von 45 Minuten.
- Gesamtlänge der Förderstrecken: ca. 73 Kilometer.
- Fördergeschwindigkeit: 2,50 Meter pro Sekunde, auf einigen Hochgeschwindigkeitsstrecken im Tunnel zwischen Terminal 1 und Terminal 2 bis zu 5 Meter pro Sekunde.

### Abfluggepäck

- Tagesrekord 2007: 109.479 Gepäckstücke

### Weitere Gepäckförderanlagen

Gepäckausgabeanlagen im Ankunftsbereich

- Terminal 1: 26
- Terminal 2: 12

Gate-Gepäckanlagen für den Abflug

- Terminal 1: 22
- Terminal 2: 14

Ersatzanlagen

- Terminal 1: 4

Sperrgepäckanlagen (Abflug und Ankunft)

- Terminal 1: 8
- Terminal 2: 4



## Dienstleistungen

### Flughafen-Klinik (Medizinische Notfalldienste)

#### Notfallambulanz (Flughafen-Klinik):

- Ärzte fest angestellt: 2
- Ärzte zur Aushilfe (nachts und am Wochenende): 14
- Krankenschwestern/-pfleger: 8
- Arzthelferinnen: 3
- Arzthelferinnen-Azubis: 1

#### Einrichtung:

- Notfallambulanz einschließlich Röntgen, OP und Labor-möglichkeiten.
- Schockraum, Quarantäneabteilung, HNO- und Augen-untersuchungen.
- Alle Impfungen und Impfberatungen, amtsärztliche Tätigkeit.
- Zulassung für alle Krankenkassen.
- Für alle Kranken (Besucher, Flugreisende usw.) geöffnet.

**Betriebszeiten:** 24 Stunden

Telefon 069 690-66767, Telefax 069 690-66598

#### Rettungsdienst und Behindertentransport:

- Rettungswagen, jedes Fahrzeug ist auch als Notarztwagen einsetzbar: 4
- Krankenwagen: 1
- Hubwagen (Spezialfahrzeug mit Hubeinrichtung für behinderte oder erkrankte Personen): 1
- Gerätefahrzeug mit Hänger (für den Großschadensfall und Betreuung bis zu 200 Patienten): 1
- Behindertentransportfahrzeuge: 2
- Schnelleinsatzfahrzeuge für Org.-Leiter und leitenden Notarzt: 2

#### Notrufnummern am Flughafen:

- 112 (Feuerwehr/Notruf)
- 113 (Rettungsdienst)

### Sonstige Service-Leistungen

- 2 Apotheken (Terminal 1, Ladengalerie, Abflughalle B sowie Terminal 2, Ebene 3, zwischen D und E), Telefon 069 690-28801 oder -28811
- 4 Optiker im Terminal 1, Telefon 069 690-70540
- Zahnarzt (Frankfurt Airport Center 1), Telefon 069 690-70558

### Tagungsmöglichkeiten

- Airport Club, Telefon 069 69707-0, Telefax 069 69707-400 (nur für Mitglieder, im FAC 1) 29 Konferenzräume
- Airport Conference Center (ACC) der Fraport AG, Telefon 069 690-70500, Telefax 069 690-70515, 36 Konferenzräume (4 bis 180 Personen)
- Sheraton Frankfurt Hotel & Towers, Telefon 069 6977-1250, Telefax 069 6977-2209, 54 Konferenzräume
- Steigenberger Airport Hotel Frankfurt, Telefon 069 69750, Telefax 069 69752419, 36 Konferenzräume
- InterCityHotel Frankfurt Airport, Telefon 069 69709480, Telefax 069 69709444, 25 Konferenzräume
- Steigenberger Conferencepoint.com Flughafen-Fernbahnhof, Telefon 069 690-20283, Telefax 069 690-59294, 9 Konferenzräume

### Besucherservice

- Flughafen-Führungen, täglich, für geschlossene Gruppen ab 20 Personen (Anmeldung werktags 9 bis 14 Uhr), Telefon 069 690-70291.
- Flughafen-Erlebnisfahrten für Einzelpersonen täglich von 13 bis 16 Uhr, stündliche Abfahrt um 13, 14, 15 und 16 Uhr. An Wochenenden, Feiertagen und innerhalb der hessischen Schulferien auch um 11 und 12 Uhr (Erwachsene fünf, Jugendliche vier Euro). Schalter auf der Fußgängerbrücke zwischen Terminal 1 und Frankfurt Airport Center 1.
- Besucherterrasse im Terminal 2, Ebene 4, täglich von 10 bis 17 Uhr (Erwachsene vier Euro, Personen mit Handicap, Studenten, Schüler 2,50 Euro, Kinder unter 100 Zentimeter Körpergröße frei).
- Airport-Forum  
Infocenter am Übergang zwischen dem Terminal 1 und dem Fernbahnhof, täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr  
Telefon 069 690-21800  
Telefax 069 690-59458

## Institutionen

### *DFS Deutsche Flugsicherung GmbH*

- Flugverkehrskontrolldienst
- Fluginformationsdienst
- Flugalarmdienst
- Flugberatungsdienst
- Flugfernmeldedienst
- Flugnavigations- und Technischer Dienst

Die DFS ist eine GmbH, alleiniger Gesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland. Sie hat ihren Sitz in Langen.

Telefon 06103 7070

Telefax 06103 1396

### *Fluglärmschutzbeauftragter*

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL).

Telefon 069 690-66062

Telefax 069 690-48211

### *Flughafen-Koordinator der Bundesrepublik Deutschland*

Dienststelle des Bundesverkehrsministeriums für die Koordination des gewerblichen Luftverkehrs auf den Verkehrsflughäfen Deutschlands. Der Flughafen-Koordinator hat seinen Sitz im FAC 2.

Telefon 069 690-50271

Telefax 069 690-59603

### *Hauptzollamt Frankfurt/Main-Flughafen*

- Überwachung und Abfertigung des grenzüberschreitenden Personen- und Warenverkehrs.
- Bewilligung und Überwachung von besonderen Zollverkehren.

Telefon 069 690-21731

Telefax 069 690-50151

### Bundespolizeidirektion Flughafen Frankfurt/Main

#### Grenzpolizeiliche Aufgaben

- Personenkontrolle gemäß Schengener Grenzkodex
- Verhinderung der unerlaubten Migration
- Grenzfehndung
- Asyl-/Flughafen-Verfahren
- Rückführung von Ausländern auf dem Luftweg
- Dokumentenberatung im Ausland

#### Luftsicherheitsaufgaben

- Posten- und Streifeneinsatz
- Personen- und Gepäckkontrolle
- Personalkontrollen
- Schutzmaßnahmen aus besonderem Anlass
- Maßnahmen bei Bombendrohungen und nichtzuzuordnenden Gegenständen
- Flugsicherheitsbegleitung

#### Bahnpolizeiliche Aufgaben

- Verfolgung von Straftaten und Abwehr von Gefahren im Bereich des Regional- und Fernbahnhofs
- Kriminalitätsbekämpfung (z. B. Schleuserkriminalität)

#### Erreichbarkeiten:

Telefon:	069 3400-4999
Telefax:	069 693075
Hotline Bundespolizei:	01805 234566
Bürgertelefon:	069 78578
E-Mail:	bpoldfra@polizei.bund.de

**Polizei-Notruf:** 110 (auch im internen Flughafen-Netz)

### Flughafen-Feuerwehr

- Aufgaben: Rettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung, vorbeugender Brandschutz, Rettung bei Unfällen im Flughafen-Bereich und in Flughafen-Nähe. Technische Hilfeleistungen mit Flugzeugbergegerät weltweit.
- Status: Werkfeuerwehr
- Beschäftigte: 226
- Wachschichten: 2
- Feuerwachen: 3
- Einsatzfahrzeuge: 55
- Automatische Feuermelder: ca. 50.000
- Brandmeldezentralen: 270
- Sprinkleranlagen: 625
- Gaslöschanlagen: 205
- Schaumlöschanlagen: 23
- Übertragungseinrichtungen: 2.380
- Stationäre Pulverlöschanlagen: 14
- Hydranten: 2.500
- Startlöschgeräte P 50: 200
- Handfeuerlöscher: ca. 8.500

Neu im Süden: Feuerwehr-Training-Center mit Brandsimulationsanlage.

**Feuerwehr-Notruf:** 112 (auch im internen Flughafen-Netz)

### Deutsche Post

Filiale im Terminal 1, Abflughalle B

SB-Postservice, Terminal 2, zwischen Hallen D und E

Internationales Postzentrum und Airmail Center Frankfurt als zentrale Drehscheibe für sämtliche Luftpostsendungen nach/von Deutschland.

# Allgemeine Service-Einrichtungen

## Parken

in Parkhäusern und Tiefgaragen

- Terminal 1: 10.000 Stellplätze
- Terminal 2: 4.500 Stellplätze

Parkhaus-Information,  
Telefon 069 690-78887

Online-Frühbucher sparen beim Parken am Terminal bis zu 53 Prozent. Informationen und Buchung unter: ([www.airportcity-frankfurt.de](http://www.airportcity-frankfurt.de))

Parkhaus-Information  
Telefon 069 690-78887

## Holiday-Parking

Gut 1.100 Stellplätze im Südteil, erreichbar über Ausfahrt CargoCity Süd der A 5. Gratis-Minibusse verbinden die Fläche mit den Terminals 1 und 2. Acht Tage kosten je nach Saison zum Beispiel 54 oder 64 Euro.

- Behindertenparkplätze,  
Telefon 069 690-78887
- Reservierung abgeschlossene Garage am Terminal 1 (248 Stellplätze),  
Airport Car Service (ACS),  
Telefon 069 690-27901  
Internet: [www.acs-airport.de](http://www.acs-airport.de)

## Hundepension

Anfahrt über CargoCity Süd.

- Telefon 069 690-66542
- Mo – Fr 8 bis 16 Uhr,  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 12 Uhr

## Tankstelle

Eine Tankstelle befindet sich in der Nähe des Steigenberger Airport Hotels am Kreisverkehr bei der Ausfahrt der A 3, Unterschweinstiege.

## Sonderbetreuung

Mobilitätseingeschränkte Passagiere, ältere oder ortsfremde Fluggäste und allein reisende Kinder sowie Reisende, die unterwegs auf medizinische Versorgung angewiesen sind, können am Frankfurter Flughafen individuelle Betreuung durch die FRACareServices GmbH in Anspruch nehmen. Diese Dienstleistungen sind ausschließlich über Reisebüros und Fluggesellschaften buchbar. Die Betreuung von mobilitätseingeschränkten Passagieren nach Definition der EU-Verordnung ist kostenfrei. Tarife für andere Sonderbetreuungen sind bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erfragen.  
Telefon 069 690-69106

## VIP-Services

Der Fraport-VIP-Service ist für jeden Fluggast buchbar. Er bietet für Abflüge, Ankünfte und Transitaufenthalte eine individuelle Betreuung abseits der üblichen Terminalwege (275 Euro pro Fluggast, 100 Euro für jede weitere Person in derselben Reisegruppe, zuzüglich Mehrwertsteuer).  
Telefon 069 690-70325

## Einkaufsmöglichkeiten

In 88 Geschäften, davon 17 Duty-free- und Travel Value-Shops in den Terminals 1 und 2 erwartet Reisende eine internationale Einkaufswelt. 53 Service-Einrichtungen stehen bereit.

## Banken

Banken, Geldwechselstellen und Geldautomaten finden sich in den Terminals 1 und 2 (im Terminal 2 nur Geldwechsel und -automaten) sowie im Frankfurt Airport Center (FAC 1).

## Restaurants

In den beiden Fluggastgebäuden gibt es 58 gastronomische Einrichtungen aller Art.

## Hotels

- 3 Flughafen-Hotels
- Rund ein Dutzend Hotels mit direktem Flughafen-Zubringer.
- Hotelreservierungsschalter Ankunftshalle B, 7 bis 22.30 Uhr, Telefon 069 690-70402

## Lounges

### Terminal 1

- American Airlines-Admirals Club (Wurzel B/C, Ebene 3)
- Frankfurt Airport Club (FAC 1, Gebäudeteil A, 9. Etage)
- Fraport VIP-Lounge (Transit B, Ebene 2)
- Lufthansa-Business-Lounge (Transit A, Ebene 3, bei A 51)
- Lufthansa-Business-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 24)
- Lufthansa-Business-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 48)
- Lufthansa-First Class-Lounge (Transit A, Ebene 3, über A 26)
- Lufthansa-First Class-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 23)
- Lufthansa-First Class-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 26)
- Lufthansa-Kombi-Lounge (Transit A, Ebene 2, bei A 26)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit A, Ebene 3, bei A 51)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit B, Ebene 3, über B 42)
- Lufthansa-Senator-Lounge (Transit C, Ebene 3)
- United Airlines-Lounge Red Carpet Club (Transit C, Ebene 3)

### Terminal 2

- Air France-Lounge (Transit D, Ebene 2)
- British Airways-Lounge (Transit D, Ebene 3)
- Cathay Pacific-Lounge (Transit E, Ebene 3)
- Delta Air Lines „Crown Room Club“ (Transit D, Ebene 3, gegenüber von E 6)
- Emirates-Lounge (Transit E, Ebene 3)
- Iberia-Lounge (Transit D, Ebene 2)
- Japan Airlines-Sakura-Lounge (Transit D, Ebene 3)
- Malaysia Airlines „Golden Lounge“ (Transit E, Ebene 3)
- Sky Club Lounge (Transit E, Ebene 3)

## Messe Frankfurt

- Direkter Bus-Shuttle vom Flughafen-Busbahnhof während der Messezeiten.
- S-Bahn: vom Flughafen-Regionalbahnhof zum Messe-Bahnhof (über Hauptbahnhof).

## Schalter

### Terminal 1

- Check-in-Schalter: 244
- Ticket-Verkauf und Reservierung: 210
- Airport Reisemarkt (Empore Abflughalle C): 68
- Ferner Reisebüros, Information, Deutsche Bahn AG, Service Point der DB, Mobilitätsberatung RMV.

### Terminal 2

- Check-in-Schalter: 136
- Ticket-Verkauf und Reservierung: 72
- Information

In beiden Terminals bieten einige Airlines den Service von Ticket-Automaten und Check-in-Automaten an.

## Check-in am Vorabend

Verschiedene Fluggesellschaften geben Passagieren die Möglichkeit, schon am Abend vorher die Koffer aufzugeben und ihre Bordkarte in Empfang zu nehmen:

- **Air Berlin** (siehe LTU),
- **Alitalia** bei Starts vor 8 Uhr (19.30 bis 20.30 Uhr, Counter 658 bis 661, Halle B, Terminal 1),
- **Condor** für Starts vor 14.30 Uhr (18 bis 22 Uhr, Counter 474 ff., Halle B, Terminal 1),
- **Iberia** für Flüge nach Madrid 7.55 Uhr (20 bis 22 Uhr, Schalter 910, Halle E, Terminal 2),
- **LTU** für Flüge bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 965 bis 968, Halle E, Terminal 2),
- **Lufthansa** für alle Starts bis 14.30 Uhr (18 bis 21 Uhr, alle LH-Counter Halle A, Terminal 1),
- **Singapore Airlines** für Flüge nach New York-J. F. Kennedy (18.30 bis 21.55 Uhr, Schalter 454 bis 461, Halle B, Terminal 1),
- **Sky Airlines** für Abflüge bis 12 Uhr (18 bis 22 Uhr, Halle E, Terminal 2),

- **SunExpress** für Abflüge bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 733 und 738, Halle C, Terminal 1),
- **SWISS** für Abflüge bis 14.30 Uhr (18 bis 22 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
- **TAP Portugal** für Abflüge bis 7 Uhr (18 bis 22 Uhr, alle LH-Counter, Halle A, Terminal 1),
- **TUIfly** für Starts bis 12 Uhr (18 bis 21 Uhr, Schalter 862, Halle D, Terminal 2).
- **VARIG** für den Morgenflug nach Rio de Janeiro um 6.35 Uhr (18.30 bis 22 Uhr, Schalter 316 bis 319, Halle B, Terminal 1).

Pass und Ticket sind beim Check-in am Vorabend vorzulegen.

### Check-in bereits am AIRail Terminal

Für verschiedene Airlines kann man gleich am Übergang zwischen Fernbahnhof und Terminal 1 das Gepäck aufgeben. Im Check-in-Bereich T sind bislang vertreten Lufthansa und die Passagierdienste der Fraport AG (sie betreuen Ferienfluggesellschaften wie Air Berlin und LTU, ferner Linien-Carrier wie z. B. Emirates, Gulf Air, Asiana und Malaysia Airlines).

### Gepäckservice

- **Gepäckaufbewahrung**

Terminal 1:	Ankunftsebene B, Telefon 069 690-70786
	Abflugebene B/C, Telefon 069 690-73277
Terminal 2:	Bereich D, Ebene 2, Telefon 069 690-72860

Tarif für Normalgepäck bis zu 7 Stunden	3,10 Euro
7–24 Stunden	3,60 Euro
Sperrgepäck pro angefangene 24 Stunden	6,20 Euro
Kleidungsstück pro angefangene 24 Stunden	2,10 Euro
Dokumentenaufbewahrung pro angefangene 24 Stunden	3,60 Euro
Buggy-Verleih pro angefangene 24 Stunden	6,20 Euro
- **Porter Service**

Fa. Securitas: Telefon 069 690-21300,  
Telefax 069 690-59404  
Fa. Swissport: Telefon 069 690-22122,  
Telefax 069 690-78856

### Treffpunkte

#### Terminal 1

- „Meeting Point“ in Ankunftshalle B.
- „Firmensäule“ in Abflughalle B sowie Ankunftshalle A und C.

#### Terminal 2

- „Meeting Point“ in Ankunftshalle E.
- „Firmensäule“ in der zentralen Ankunftshalle (Nähe Info-Schalter).

### Sonstige Einrichtungen

#### Terminal 1

- Kinderspielplatz, Transit A
- Servicetelefone
- Rechtsanwaltspraxis, Zahnarzt usw. im FAC 1
- Reinigung, Ebene 0, Bereich C
- Spielkasino, Ebene 3, Transit B
- Friseur, Ebene 0, Bereich C,  
Telefon 069 690-53331
- Fundbüro, Ebene 0, Bereich B,  
Telefon 069 690-66359
- Dokumentenservice, Abflug C, Schalter 700.2
- Andachtsraum, Abflughalle B, Empore (täglich Gottesdienst)
- Kirchlicher Sozialdienst für Passagiere, Abflughalle B, Empore,  
Telefon 069 690-50201
- Duschen/Bäder, Abflughalle B
- Babywickelräume
- Behinderten-Wartezone
- Behinderten-Telefone
- Behinderten-WC
- Krankenrollstühle
- Trinkbrunnen

**Terminal 2**

- Service-Telefone
- 3 Andachtsräume, Abflugbereich D (Pass-/Zoll-Kontrollbereich)
- Babywickelräume
- Behinderten-Wartezone
- Behinderten-Telefone
- Behinderten-WC
- Krankenrollstühle
- 2 Kinderspielplätze, Abflugbereich E und Food Plaza, Ebene 4
- Schalter für Übergepäck (Schalter 838, Halle D), Fa. Sologistics GmbH, Telefon 069 690-78186
- Trinkbrunnen
- Reinigung (Halle D, vor der Fensterfront)

## Ausbau des Frankfurter Flughafens

Um den Frankfurter Flughafen für die Zukunft im globalen Wettbewerb zu ertüchtigen, sind der Bau einer neuen Landebahn im Nord-Westen des Flughafens sowie eines dritten Passagierterminals auf dem Gelände der ehemaligen US-Air Base im Süden des Airports geplant. Im Jahr 2020 sollen so bei jährlich etwa 700.000 Flugbewegungen bis zu 88 Millionen Passagiere abgefertigt werden können.

**Landebahn Nord-West**

Geplante Länge 2.800 Meter mit einem Achsenabstand zur heutigen Nordbahn von rund 1.400 Meter. Fertigstellung bis zum Winterflugplan 2011/2012.

**Terminal 3**

Vorgesehen sind 75 Abstellpositionen für Flugzeuge. Fertigstellung abschnittsweise bis 2015. Anbindung über Personen-Transport-System geplant.

**Chronik des Ausbaus**

- 1997: Beginn der Diskussion um den Flughafen-Ausbau
- 1998: Beginn Mediationsverfahren
- 2000: Ende Mediationsverfahren
  - Juni: politische Grundsatzentscheidung
  - September: Fraport-Aufsichtsratsbeschluss für den Ausbau und Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens (PFV)
  - November: Scoping-Termin für das Raumordnungsverfahren (ROV)
- 2001: April: Scoping-Termin für das PFV
  - Oktober: Einreichung der ROV-Unterlagen
  - November/Dezember: Öffentliche Auslegung der ROV-Unterlagen
- 2002: April: Erörterungstermin zum ROV
  - Juni: Abschluss ROV mit „landesplanerischer Beurteilung“
- 2003: September: Einreichung Planfeststellungsunterlagen (PFU) zur Vollständigkeitsprüfung
- 2004: November: Einreichung PFU zur Auslegung
- 2005: Januar/Februar: Öffentliche Auslegung (PFU)
  - September: Beginn des Erörterungstermins zum PFV
- 2006: März: Ende des Erörterungstermins zum PFV
- 2007: Frühjahr: Einreichung Planänderung
  - 18. Dezember: Planfeststellungsbeschluss
- 2008: 8. Januar: Zustellung Planfeststellungsbeschluss an alle Beteiligten

# Verkehrsanbindung

## Fernverkehr<sup>1</sup>

### Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof

- **ICE-Linie 22** (2-stündlich)  
Hamburg – Hannover – Göttingen – Kassel – Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Stuttgart
- **ICE-Linie 41** (stündlich)  
Oberhausen – Duisburg – Düsseldorf – Köln Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – München
- **ICE-Linie 42** (2-stündlich)  
Dortmund – Bochum – Essen – Duisburg – Düsseldorf – Köln – Siegburg – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Stuttgart – Ulm – Augsburg – München
- **ICE-Linie 43** (2-stündlich)  
Köln – Siegburg – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Mannheim – Karlsruhe – Baden-Baden – Freiburg – Basel
- **ICE-Linie 49** (6–7 mal pro Tag und Richtung)  
Köln – Siegburg – Montabaur – Limburg-Süd – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.
- **ICE-Linie 50.1** (2-stündlich)  
Wiesbaden – Mainz – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Fulda – Erfurt – Leipzig – Dresden
- **ICE-Linie 50.2** (2-stündlich)  
Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Süd – Fulda – Erfurt – Leipzig – Dresden
- **ICE-Linie 78** (2-stündlich)  
Amsterdam Centraal – Duivendrecht – Utrecht Centraal – Arnhem – Oberhausen – Duisburg – Düsseldorf – Köln – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.
- **ICE-Linie 79** (3-mal pro Tag)  
Brüssel – Liege – Aachen – Köln – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf.

<sup>1</sup> Hier: Direktverbindungen zum Flughafen, weitere Verbindungen möglich mit Umsteigen über Frankfurt (M) Hauptbahnhof.

- **EC/IC-Linie 31** (2-stündlich)  
Hamburg – Bremen – Osnabrück – Münster – Dortmund – Köln – Bonn – Koblenz – Mainz – Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof – Frankfurt (M) Hbf. – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Regensburg – Plattling – Passau
- **Weitere IC-Verbindungen** (ein- bis mehrmals täglich) **nach:**  
Kiel, Lübeck, Puttgarden, Linz, Wien, Budapest, Bingen, Heidelberg, Westerland.

### AlRail Service

(Kooperation Lufthansa – Deutsche Bahn – Fraport AG)

- LH Miles & More.
- Check-in in Stuttgart Hbf., Köln Hbf. bzw. Siegburg-Bonn (Check-in-Zeit 15 Minuten vor Abfahrt des Zugs).
- Übergabe der Bordkarte für den Flug ab Frankfurt.
- Mindestumsteigezeit am Frankfurter Flughafen 60 Minuten.
- Gepäckaufgabe (auf der Hinreise) bzw. Gepäckausgabe und Zoll (auf der Rückreise) finden im AlRail Terminal am Fernbahnhof des Flughafens Frankfurt statt.
- Tickets bei LH und Reisebüros mit LH-Agentur.
- Zutritt zu den DB-Lounges in den Hauptbahnhöfen Köln und Stuttgart bzw. am Fernbahnhof Flughafen Frankfurt für Gäste der First- und Businessclass.

### AlRail Service Stuttgart

- **Fahrtdauer:** 73 Minuten
- **Takt:** alle 2 Stunden  
Ab FRA zwischen 9.20 und 19.20 Uhr  
Ab Stuttgart Hbf. zwischen 7.27 und 17.27 Uhr
- **Platzreservierung** im 1./2. Klasse-ICE-Wagen

### AlRail Service Köln

- **Fahrtdauer:** 55 Minuten
- **Takt:** jede Stunde  
Ab FRA zwischen 7.09 und 22.09 Uhr  
Ab Köln Hbf. zwischen 6.54 und 19.54 Uhr
- **Platzreservierung** im 1./2. Klasse-ICE-Wagen



**Nahverkehr (Regionalbahnhof)**

- Abfahrt/Ankunft im Flughafen-Regionalbahnhof
- **RE (RegionalExpress)**  
Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen – Mainz – Saarbrücken
- Frankfurt (M) Flughafen – Frankfurt (M) Süd – Aschaffenburg – Würzburg (1-mal pro Tag)
- Frankfurt (M) Flughafen – Frankfurt (M) Süd – Hanau (2-mal pro Tag)
- **RB (RegionalBahn)**  
Frankfurt (M) Hbf. – Frankfurt (M) Flughafen – Mainz – Koblenz
- **S-Bahn (S 8)**  
Wiesbaden Hbf. ... Mainz Hbf. ... Rüsselsheim ... Frankfurt (M) Flughafen ... Frankfurt (M) Hbf. (tief) ... Offenbach (Ost)
- **Fahrtdauer**

– Frankfurt (M) Hbf. (tief):	11 Minuten
– Mainz Hbf.:	26 Minuten
– Wiesbaden Hbf.:	38 Minuten
- **S-Bahn (S 9)**  
Wiesbaden Hbf. ... Mainz-Kastel ... Rüsselsheim ... Frankfurt (M) Flughafen ... Frankfurt (M) Hbf. (tief) ... Offenbach (Ost) ... Hanau
- **Fahrtdauer**

– Hanau:	42 Minuten
– Wiesbaden:	34 Minuten
– Mainz-Kastel:	25 Minuten

**Busse**

- Direkte Verbindungen zum Flughafen Frankfurt-Hahn (22-mal pro Tag).
- Direkte Umlandverbindungen und Flughafen-Zubringer.
- Hotel-Shuttle

**Lufthansa-Airport-Busse**

- Heidelberg, Mannheim (13-mal pro Tag)
- Straßburg (6-mal pro Tag)

**Autovermietungen**

- In Terminal 1 und Terminal 2.

**Taxi**

- An den Terminal-Vorfahrten.

**Auto**

- Autobahnanschluss A 3 Köln – München und A 5 Hannover – Basel.

## Wesentliche Beteiligungen (Auswahl):

- Airmail Center Frankfurt GmbH
- Airport Cater Service GmbH
- Antalya Havalimani Uluslararası Terminal İşletmeciliği Anonim Şirketi (Flughafen Antalya, Türkei)
- Energy Air GmbH
- FIS Flug- und Industriesicherheit GmbH, Kelsterbach
- Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH
- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- Fraport Cargo Services GmbH
- Fraport Ground Services Austria GmbH (Wien)
- Fraport Immobilienservice und -entwicklungs GmbH & Co. KG (Flörsheim)
- Fraport Security Services GmbH
- Fraport Twin Star (Bulgarien)
- Lima Airport Partners S. R. L., Peru
- Media Frankfurt GmbH
- N\*ICE Aircraft Services & Support GmbH

Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie im Geschäftsbericht der Fraport AG.

## Vorstand der Fraport AG



*Vorstandsvorsitzender (VV)  
Dr. Wilhelm Bender*

### Strategischer Geschäftsbereich Bodenverkehrsdienste (BVD)

- Ladeservice
- Passagierservice
- Transport, Ver- und Entsorgung
- Vertrieb
- Zentrale BVD-Infrastruktur

### Zentralbereich Marketing, Vertriebsunterstützung, Gremien (MVG)

### Zentralbereich Unternehmenskommunikation (UKM)

### Vorstandsstab Betreuung Sonderprojekte (VVB)

### Vorstandsstab Konzernstrategie (VVK)

### Vorstandsstab Revision (VVR)

Stand: März 2008



*Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
Vorstand Flug- und Terminalbetrieb,  
Ausbau (VB)  
Dr. Stefan Schulte*

**Strategischer Geschäftsbereich Airport Security  
Management (ASM)**

- Luftsicherheit
- Flughafen-Sicherheit

**Strategischer Geschäftsbereich Flug- und Terminalbetrieb,  
Ausbau (FBA)**

- Aviation Operations
- Infrastrukturentwicklung
- Realisierungsmanagement

**Servicebereich Immobilien- und Facility Management  
(IFM)**

**Zentralbereich Rechtsangelegenheiten und Verträge  
(RAV)**

**Vorstandsstab Juristische Sonderaufgaben (VBS)**

Stand: März 2008



*Vorstand Finanzen und Controlling (VF)  
Dr. Matthias Zieschang*

**Servicebereich Informations- und Kommunikationsdienst-  
leistungen (IUK)**

**Zentralbereich Akquisitionen und Beteiligungen (BET)**

**Zentralbereich Controlling, Finanzen, Rechnungswesen  
(CFR)**

**Zentralbereich Zentraler Einkauf und Bauvergabe (ZEB)**

**Vorstandsstab Investor Relations (VFI)**

Stand: März 2008



Vorstand Arbeitsdirektor (VA)  
Herbert Mai

### **Strategischer Geschäftsbereich Handels- und Vermietungsmanagement (HVM)**

- Grundstücke und Erschließung
- Immobilien- und Flächenvermarktung
- Parkraummanagement und landseitige Verkehrsanbindung
- Retailing

### **Zentralbereich Personalserviceleistungen (PSL)**

### **Vorstandsstab Datenschutz (VAD)**

### **Vorstandsstab Managementsysteme (VAM)**

### **Vorstandsstab Umweltmanagement (VAU)**

### **Vorstandsstab Anlaufstelle für vertrauliche Informationen (VAV)**

Stand: März 2008

### ***Impressum***

**Herausgeber:** Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Unternehmenskommunikation/Pressestelle (UKM-PS), 60547 Frankfurt am Main

**Redaktion:** Angelika Heinbuch (UKM-PS)

**Layout:** Elke Knab (UKM-IK)

**Herstellung:** Andreas Plutta (UKM-IK)

**Satz:** Layout Service Darmstadt GmbH

**Druck:** APC/WZ (4/2008/10)

Alle Angaben nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

**Redaktionsschluss:** März 2008